

[Free] Das Leben ist kein Tanzlokal

Das Leben ist kein Tanzlokal

Von Peter Jakob

*ePub / *DOC / audiobook / ebooks / Download PDF*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #233575 in eBooksVerffentlicht am: 2014-11-24Erscheinungsdatum:
2014-11-24File Name: B00QGRJSVS | File size: 34.Mb

Von Peter Jakob : Das Leben ist kein Tanzlokal before purchasing it in order to gage whether or not it would be

worth my time, and all praised Das Leben ist kein Tanzlokal:

Kurzbeschreibung Eine makaber inszenierte Mörderleiche, die der winterliche Nebel am Mainzer Rheinufer freigibt. Noch am Tatort beschleicht Kommissar Jacques "Schack" Bekker die düstere Ahnung, dass hier mehr dahintersteckt als eine einzelne Tat. Und richtig - für ihn, seine Kollegin Erna Dunst und die Polizeipsychologin Cornelia von Pfirsig beginnt ein atemberaubender Wettlauf gegen die Zeit: Werden sie es schaffen, diesen ganz besonders kaltblütigen Mörder zur Strecke zu bringen? Peter Jakob hat nach "Narren-Mord" den zweiten Roman um seinen eigenwilligen Kommissar Schack Bekker geschrieben, der schon nach wenigen Seiten einen ungeheuren Sog entwickelt und wieder mit viel Mainz-Atmosphäre aufwartet. Pressestimmen Im nasskalten Mainz entspinnt sich ein seltsamer Fall. Zunächst finden Bekker und sein Freund Werner Niesberg, der Polizeifotograf, ermordete Tiere, die wie bei einem Ritualmord aufgebahrt wurden. Grbelnd kehrt der Kommissar an den Tatort zurück und findet einen Toten. [] Jakob schafft es in seinem zweiten Mainzer Krimi, den Leser auf eine spannende Reise durch die Stadt mitzunehmen. Ohne Klammernverdacht zu erwecken, blickt er mit Witz und Ironie auf seine Heimatstadt und greift manche lokale Besonderheit auf. Marius Mei, Allgemeine Zeitung, 02.11.2011 (Allgemeine Zeitung, 02.11.2011) Die Geschichte beginnt [...] am Rheinufer, wo Schack Bekker eigentlich nur ein bisschen spazieren gehen will, zusammen mit dem Polizeifotografen. Aber dann entdecken sie ein blutverschmiertes weißes Laken, darauf eine tote Taube mit seltsam verdrehtem Hals und daneben ein toter Hund und schon schrillen die Alarmglocken: eine solche Inszenierung bedeutet Unheil! [...] Und tatsächlich wird bald danach auf einem Dach eine Mörderleiche mit bloem Oberkörper entdeckt, und ein paar Kapitel weiter sitzt dann noch so eine Leiche in einem Bücher-Antiquariat und hält ein Buch in der Hand, das von [...] Don Juan handelt - ein verborgener Hinweis? Ach du Scheie! stöhnt Schack Bekker, denn er weiß, was jetzt für Arbeit auf ihn zukommt und die Leser dürfen sich schon mal erwartungsvoll die Hände reiben. Jakob [...] will die Stadt nicht nur als Kulisse benutzen, sondern vor allem die Mainzer Mentalität, den rheinhessischen Menschenschlag lebendig werden lassen: So ein knorriger Querkopf aus der Altstadt - das ist für mich eine handfeste Romangestalt mit Fleisch und Blut, sagt der Autor. Und so kann er seine Geschichte schlicht erzählen manchmal humorvoll, bisweilen auch durchaus ernsthaft, denn schließlich: Das Leben ist kein Tanzlokal vor allem aber spannend. Rotraut Hock, Allgemeine Zeitung, 17.02.2012 (Allgemeine Zeitung, 17.02.2012) Kurzbeschreibung Eine makaber inszenierte Mörderleiche, die der winterliche Nebel am Mainzer Rheinufer freigibt. Noch am Tatort beschleicht Kommissar Jacques "Schack" Bekker die düstere Ahnung, dass hier mehr dahintersteckt als eine einzelne Tat. Und richtig - für ihn, seine Kollegin Erna Dunst und die Polizeipsychologin Cornelia von Pfirsig beginnt ein atemberaubender Wettlauf gegen die Zeit: Werden sie es schaffen, diesen ganz besonders kaltblütigen Mörder zur Strecke zu bringen? Peter Jakob hat nach "Narren-Mord" den zweiten Roman um seinen eigenwilligen Kommissar Schack Bekker geschrieben, der schon nach wenigen Seiten einen ungeheuren Sog entwickelt und wieder mit viel Mainz-Atmosphäre aufwartet.